

# Der Letzte macht das Licht aus

Das Erfolgsprojekt „Energiesparen macht Schule“ geht in die Verlängerung.

© STADT GRAZ/FISCHER (2)



**Licht aus!** Felix (9 J.) hilft beim Stromsparen in der VS Mariatrost. Gemeinsam mit Schulwartin Heide Pilz checkt er den Energieverbrauch.

**B**rennt auf der Toilette unnötig Licht? Wird falsch gelüftet? Ist es zu heiß im Klassenzimmer? Unter dem Motto „Energiesparen macht Schule“ sind seit Schulbeginn junge Energiedetektive in allen städtischen Volksschulen und sechs Neuen Mittelschulen unterwegs, um Stromfresser aufzuspüren. Dabei wird das gesamte Schulteam involviert – von den SchülerInnen und LehrerInnen bis hin zu den SchulwartInnen und zum Rei-

nigungsdienst. Projektpartner sind die GBG, das Umweltamt und die Abteilung für Bildung und Integration, die Einschulung der Kids übernimmt das Kindermuseum bzw. das Klimabündnis Steiermark. Der Lohn für die Bemühungen: Das ersparte Geld – im Pilotzeitraum waren es im Schnitt zehn Prozent der jährlichen Energiekosten – fließt zum Teil in die Schulen zurück. Und: Die Kinder nehmen das neue Bewusstsein mit nach Hause.

## ENERGIESPAREN IST KINDERLEICHT

**PROJEKT:** für alle 40 Grazer VS und 6 NMS, geht über drei Jahre mit Start 2. Klasse; die ganze Schule (Kinder, Lehrer, Schulwarte, Raumpfleger) ist involviert.

**ENERGIEDETEKTIVE:** Nach der Einschulung checken die Kinder Energiefresser (zu heiße Heizung, falsches Lüften, Lichtverbrauch ...)

**MASSNAHMEN:** Erstellung z. B. von Temperaturlandkarten für jeden einzelnen Schulraum

**KOOPERATIONSPARTNER:** GBG, Umweltamt, Abteilung für Bildung und Integration

**UMSETZUNG:** für Schulen mit Online-Verbrauchszählern (regelmäßiges Ablesen): Grazer Kindermuseum, für alle anderen: Klimabündnis Steiermark

**EINSPARUNGSZIEL:** rd. 10 Prozent der Energiekosten, ein Teil der Einsparungen fließt an die Schulen zurück (für Projekte etc.)